

IMPRESSUM

Redaktion Andree Jorgella (verantwortlich), Julia Montanus
Anschrift IG Metall Siegen, Donnerscheidstraße 30, 57072 Siegen
Telefon 0271 236 09-0 | **Fax** 0271 236 09-30
✉ siegen@igmetall.de | siegen.igmetall.de



Fotos: Betriebsrat

Sie wollen die Chancen der Transformation nutzen: die Betriebsratsmitglieder Dirk Dreisbach, Simone Strauß und Regina Freitag (v.l.).

Stärke des Betriebs für die Belegschaft nutzen

BUSCH-JAEGER Betriebsrat will Hierarchien abbauen und Beschäftigte stärker in Gestaltungsprozesse einbinden.

Die digitale Transformation ist bei Busch-Jaeger in Bad Berleburg Aue bereits in vollem Gange, und das in doppelter Hinsicht: Zum einen gestaltet das Unternehmen mit seinen Produkten und Lösungen in der Gebäudesystemtechnik,

die modernsten hochtechnologischen Standards genügen, die Digitalisierung mit. Zum anderen lautet eine Kernfrage für den Betriebsrat: Wie gelingt es, die digitale Transformation im Sinne der Beschäftigten hinsichtlich der Arbeitsbedin-

gungen und -standards in den Betrieben sozial und ökologisch mitzugestalten?

Dazu erarbeitet das Gremium gemeinsam mit der IG Metall Siegen gerade den IG Metall-Transformationsatlas. »Er analysiert den Status der Transformation im Betrieb, arbeitet Chancen und Risiken heraus und zeigt Möglichkeiten auf, wie die Kolleginnen und Kollegen vor Ort proaktiv mitgestalten können«, sagt Betriebsbetreuerin Jasmin Delfino von der IG Metall Siegen.

Betriebsratsvorsitzender Hermann Dickel beschreibt die Chancen: »Wir als Betriebsrat gehen davon aus, dass der Absatz von Produkten mit digitaler Technik und Sensorik zunimmt und die wirtschaftliche Situation des Unternehmens stärkt. Diese Chance wollen wir nutzen, um unsere Arbeitsplätze zukunftssicher und für alle Beschäftigtengruppen attraktiv zu gestalten. Arbeitsprozesse werden verändert, und der Ausbildungs- und

Qualifizierungsbedarf steigt.« Aber natürlich birgt die Digitalisierung auch Risiken.

Deshalb müssen Beschäftigte für veränderte Aufgaben qualifiziert und an der Ausgestaltung der neuen Arbeitsprozesse beteiligt werden. Als Träger der Prozesse rücken die Kolleginnen und Kollegen in eine andere – nämlich stärkere und anspruchsvollere – Rolle.

»Hierarchien abbauen und Kooperation über Abteilungsgrenzen hinweg fördern«, nennt Hermann Dickel die Herausforderungen. Das muss durch eine aktive Entwicklung der Firmenkultur unterstützt und begleitet werden. Und dazu zählen auch die Weiterbildung der Betriebsräte zu Themen der digitalen Transformation und ein konstruktiver Dialog mit der Geschäftsführung zu Ausbildungsthemen. Die Qualität der Ausbildung wird weiter verbessert, die Inhalte müssen den veränderten betrieblichen Anforderungen angepasst werden.

Energieeffizienz trifft auf intelligente Vernetzung

Busch-Jaeger Elektro ist innovativer Marktführer für Elektroinstallationstechnik und zählt zu den starken Marken in Deutschland. Das zur ABB-Gruppe gehörende Unternehmen beschäftigt am Hauptsitz in Lüdenscheid und am Standort Bad Berleburg Aue insgesamt rund 1300 Kolleginnen und Kollegen, 280 davon arbeiten in Wittgenstein.

Das Unternehmen entwickelt und fertigt rund 6000 Artikel: vom kompletten Elektroinstallationsprogramm mit Schal-



Die 7300 Quadratmeter große Solaranlage ermöglicht eine fast CO₂-neutrale Fertigung.

tern, Steckdosen, Sondersteckvorrichtungen, Dimmern und Bewegungsmeldern über Türkommunikations-Systeme bis hin zu elektronischen High-End-Produkten für die Gebäu-

deautomation in Smart Home und Smart Building.

Ein Beispiel für den Erfolg in Sachen Energieeffizienz und intelligente Vernetzung ist das Projekt »Mission to Zero«, die Verbindung einer 7300 Quadratmeter großen Photovoltaikanlage in Lüdenscheid mit einem intelligenten Energiemanagementsystem. Für dieses Projekt des nahezu CO₂-neutralen Fertigungsstandorts ist das Unternehmen gerade mit dem Deutschen Solarpreis 2019 ausgezeichnet worden.

Hermann Dickel

Alter: 57
Beruf: Werkzeugmacher
bei Busch-Jaeger seit: 1977



Betriebsrat: seit 1994, Vorsitzender seit 2015
Aufgaben: Mitglied im Gesamt- und Konzernbetriebsrat, Aufsichtsrat seit 2012
IG Metall-Mitglied seit: 1984
Im Ortsvorstand seit: 2016
Aufgaben im Ortsvorstand: Mitglied der Tarifkommission Metall und Elektro NRW